

Untersuchungen zum Erwerb der Österreichischen Gebärdensprache bei Kindern

Wann? **Freitag**, den 21. Februar 2020

Wo? **WITAF**

18:30 bis 20:30 Uhr

Kleine Pfarrgasse 33, 1020 Wien

Vortragende:

- *Julia Krebs (Fachbereich Linguistik; Centre for Cognitive Neuroscience, Universität Salzburg)*

Julia Krebs ist Linguistin und ausgebildete Dolmetscherin für Österreichische Gebärdensprache-Deutsch.

Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der neuronalen Verarbeitung, der grammatischen Struktur und dem Erwerb von Gebärdensprache.

- *Dipl.Päd. Anna Cerncic*

Lehramt Deutsch & Bildnerische Erziehung; Lehrerin im BiG, Expositur NMS Pfeilgasse; Geschäftsführung gebärdenraum libelle

Inhalt:

Vorangehende Forschungsergebnisse zum kindlichen Erwerb von Laut- und Gebärdensprachen werden präsentiert. Die Bedeutung von Gebärdensprache für taube Kinder und die Relevanz von Studien zum Spracherwerb bei Kindern wird dargestellt. Ein neues Forschungsprojekt wird vorgestellt. Das Ziel dieses Projekts ist, die Sprachentwicklung von Kindern, die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) als Erstsprache erwerben, zu dokumentieren. Die Untersuchung wird zudem Auskunft über die grammatische Struktur der ÖGS liefern. Wissen zur ÖGS-Grammatik und zum ÖGS-Erwerb ist notwendig für den zukünftigen Unterricht in und über ÖGS in österreichischen Gehörlosenschulen (z.B. für die Erstellung geeigneter Lehr- und Lernmaterialien).

Es ist **keine Anmeldung erforderlich** und die gesamte Veranstaltung wird in **ÖGS und Deutsch gedolmetscht**.

Weitere Informationen: www.plig.at

Alle Interessierte sind herzlich willkommen!

Dr. Silvia Kramreiter & Lydia Fenkart, BA & Dipl.Päd Sabine Zeller

PLIG-Team